



Pressemitteilung Nr. 22

vom 9. Mai 2022

Unglück im Parcours: Pia Reichs Pferd PB Maserati musste nach schwerem Sturz eingeschläfert werden

(pbb) Beim Maimarkt Turnier in Mannheim ist es zu einem tragischen Unglück gekommen. Pia Reich stürzte mit ihrem Pferd PB Maserati im Parcours. Der Wallach ging dabei so unglücklich zu Boden, dass er sich einen Trümmerbruch am Ellbogen des Vorderbeins zuzog.

Pia Reich sagte zutiefst geschockt: „Ich bin am Boden zerstört. Als Reiterin ist es für mich das Schlimmste, mein Pferd PB Maserati auf diese Weise zu verlieren. Er war seit vielen Jahren mein Partner und mein Freund. Wir werden ihn alle unendlich vermissen, aber ich bin dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam hatten. Uns bleibt die Erinnerung an diese tolle Persönlichkeit.“

Eine Pferdeambulanz mit einem fahrenden OP sowie fünf Tierärzte standen bereit, um dem Pferd sofort zu helfen. Chef-Veterinär Prof. Dr. Kuno von Plocki sagte, PB Maserati habe nach dem Sturz im Schock ruhig auf dem Boden gelegen und sei nach einer Injektion freiwillig in den hydraulisch absenkenden Veterinär-Transporter gegangen. Dort wurde er sofort geröntgt. „Die Verletzung war nicht behandelbar und das Pferd leider nicht zu retten“, erklärte Prof. von Plocki, „so dass es nach Rücksprache mit Besitzer und Reiterin eingeschläfert wurde, um ihm Schmerzen und Leiden zu ersparen.“

„Wir sind zutiefst geschockt und betroffen über das Unglück. Unser Mitgefühl gilt seiner Reiterin und seinem Besitzer, die nicht nur ein tolles Pferd, sondern auch einen lieben Sportkameraden verloren haben“, sagte Turnierchef Paul Hofmann bestürzt. Er erklärte: „Für uns als Veranstalter und alle Beteiligten steht das Wohl der Pferde an erster Stelle. Die Sicherheit von Mensch und Tier im





Pferdesport ist unserer oberstes Gebot. Die Parcours und Hindernisse werden stets mit dem Ziel gestaltet, Unfälle und jegliche Verletzungen zu verhindern. Trotzdem kann es nie eine einhundertprozentige Sicherheit geben.“

Laut FEI-Reglement erfolgt nun eine Sektion. „Es war ein dramatisches, bedauernswertes Unglück“, schloss Joachim Geilfus, der Vorsitzende der Ground Jury.

